



Kulturwerkstatt Dreiländereck e.V.

Riesstraße 4, Lörrach / kulturwerkstatt-dreilaendereck.de

Montag, 20. Juni 2022, 20 Uhr

Bruno Gröning. Aufruf zum wahren Christentum

Gespräch mit Thomas Busse und Julia Domenica Busse über die gleichnamige, neue Dokumentation und frühere Filmprojekte

Bruno Gröning (1906 bis 1959) erregte in den 1950er Jahren großes Aufsehen. Er forderte die Menschen nach den traumatischen Ereignissen des Zweiten Weltkriegs zur „Umkehr“ auf, das heißt zur Hinwendung zu Gott. Infolgedessen ereigneten sich viele, dokumentierte Heilungen Kranker, die nach schulmedizinischem Wissen unerklärlich sind. 2003 legte Thomas Busse bereits seine dreiteilige Dokumentation über Gröning vor, in der allerdings ein ganz wichtiger Bezugspunkt Grönings noch nicht vorkommen konnte: Christus bzw. das Christentum. Dies holt die aktuelle Dokumentation nach, für die einige der letzten noch Lebenden Zeitzeugen interviewt worden.

Die Veranstaltung widmet sich diesem und früheren Filmprojekten Busse unter dem Gesichtspunkt Spiritualität im Film“.



Thomas Busse ist Preisträger des Kulturwerkstatt-Preises 2019 und auf vielfältige Weise künstlerisch tätig, unter anderem als Musiker, Maler und Schauspieler. Seine heutige Frau, Julia Domenica Busse, ist Hauptdarstellerin seines Spielfilms „Lisa und der Maler“ (2018), siehe (lisa-und-der-maler.de/) Bereits 1993 war er Regisseurs, Drehbuchautor, Produzent und Hauptdarsteller in „Der Wunderapostel“ (wunderapostel.com) und ist Schöpfer des Stummfilms „Die Quelle der ewigen Jugend“. Beide realisierten mit großem persönlichen Einsatz als Zweier-Team den aktuellen Film „Bruno Gröning – Aufruf zum wahren Christentum“..

Internetseiten:

>> Filmprojekt:
brunogroening-film.de

>> Julia Domenica Busse:
juliadomenica.com

>> Thomas Busse:
thomasbusse.de



Bitte lassen Sie uns Ihre Fragen an J. und Th. Busse gerne schon vorab per Email zukommen (kulturwerkstatt@gmx.de), um diese zu strukturieren. Darüberhinaus können weitere Fragen während des Gesprächs gestellt werden (Chat oder Mikrofon).

Einloggen ab ca. 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn möglich unter <https://lecture.senfcall.de/kul-iik-lmm>

Die Teilnahme ist kostenlos. Wer möchte, kann dem Bruno-Gröning-Filmprojekt gerne einen Betrag nach eigenem Ermessen spenden. Modalitäten werden bekannt gegeben. Siehe auch >>

Spendenkonto	
Kontoinhaber: Thomas Busse	
Kontoverbindung: Kreissparkasse Heinsberg	
IBAN: DE81 3125 1220 1401 2074 75	(Option via Paypal
SWIFT-BIC: WELADEDIERK	siehe Filmseite)
Bitte unbedingt folgendes Stichwort bei einer Überweisung angeben: "Dokumentarfilm"	

Davon unabhängige Spenden an den Veranstalter, die gemeinnützige Kulturwerkstatt Dreiländereck e.V., sind über deren Homepage (Startseite) ebenfalls möglich.

>> Sie sollten einen aktuellen Browser verwenden und müssen zunächst eine Datenschutzerklärung bestätigen. Bei der Einwahl können Sie sich „mit Mikrofon“ einloggen sind aber zunächst automatisch stummgeschaltet. Fragen können grundsätzlich per Chat oder per Mikrofon gestellt werden. Für den Fall einer Aufzeichnung der Veranstaltung, erklären die Teilnehmenden sich damit einverstanden, dass ihre Beiträge (Bild, Ton, Text) ggf. verwendet werden. Es ist auch anonyme Teilnahme (Pseudonym) möglich. .

Eine Veranstaltung der Kulturwerkstatt Dreiländereck e.V.: Es ist möglich, in unserem gemeinnützigen Verein Mitglied zu werden und so unser Veranstaltungsprogramm (Schwerpunkt: seriöse und authentische Spiritualität) zu unterstützen. Wir verfolgen das Ziel, unterschiedliche Ansätze zu präsentieren und in Dialog zu bringen. Aufnahme in unseren Newsletter unter: kulturwerkstatt@gmx.de Bildquelle: die Referierenden